



# Hygiene in Schulen

## Informationen Ihres Gesundheitsamtes zum Umgang mit dem Coronavirus

Unverändert sind Infektionen und Erkrankungen mit dem neuartigen Coronavirus in Deutschland, Hessen und auch dem Landkreis Marburg-Biedenkopf zu verzeichnen. Das Gesundheitsamt ist damit beschäftigt Infektionsfälle früh zu erkennen und Infektionsketten schnell zu durchbrechen. Hierzu benötigen wir nach wie vor die Mithilfe aller.

Diesem Ziel dienen auch die Regelungen im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebes (Siehe hierzu auch „Hygieneplan Corona für Schulen in Hessen vom 22.04.2020“ des Hessischen Kultusministeriums).

Dieses Informationsblatt führt neben den verpflichtend umzusetzenden Maßnahmen weitere Empfehlungen auf, deren Umsetzung zusätzliche Sicherheit bieten kann.

Infektionserreger werden zumeist über

- unsere Hände
- beim Husten, Niesen, Sprechen freigesetzte Tröpfchen oder
- mit Infektionserregern belastete (kontaminierte) Oberflächen, die wir mit unseren Händen anfassen, übertragen.

Hieraus leiten sich die wesentlichen Schutzmaßnahmen der Alltagshygiene ab:

- Händehygiene
- Einhaltung der sog. Husten- / Nies-Etikette
- Abstand halten, insbesondere zu offensichtlich erkrankten Personen.

## Maßnahmen der Alltagshygiene

### Händehygiene

- In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigkeitsseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt werden, (ggf. können persönlich beschaffte und genutzte Seifenfläschchen und / oder Feuchttücher im Einzelfall zusätzliche Sicherheit bieten)
- Gründliches und sorgfältiges Einseifen und Waschen der Hände über 20-30 Sekunden mit Kalt- oder Warmwasser insbesondere vor Betreten und vor Verlassen des Klassenraumes, vor dem Essen, nach dem Toilettengang, nach dem Schnäuzen, Niesen oder Husten
- An den Handwaschplätzen sollten bebilderte Anleitungen zum Händewaschen ausgehängt werden
- Griffe, Klinken, Knöpfe und Schalter nach Möglichkeit nicht mit der Hand, sondern mit dem Ellenbogen betätigen
- Sollte die Möglichkeit einer Händedesinfektion bestehen, so ist eine missbräuchliche Verwendung (z.B. Trinken der Lösung) sicher auszuschließen. Unabhängig davon setzt eine wirksame Desinfektion eine fachgerechte Anwendung voraus.

### Husten- / Nies-Etikette

- Nie in die Hände husten oder niesen, sondern in ein Einmaltaschentuch oder die Ellenbeuge
- Beim Husten / Niesen Abstand zu anderen Personen halten und sich zuvor abwenden
- Einmaltaschentücher nach Gebrauch direkt entsorgen und anschließend Händewaschen.

## Schutzmaßnahmen

### Abstand halten

Die durch Husten, Niesen oder Sprechen ausgestoßene Tröpfchen-Wolke sinkt nach Abgabe in die Raumluft zunehmend zu Boden. Bereits nach einer Wegstrecke von einem Meter sind üblicherweise die Tröpfchen so weit abgesunken, dass diese nicht mehr von anderen Personen aufgenommen werden können. Daher ist Abstand halten ein wesentlicher Schutzfaktor.

- Ein Abstand von mindestens 1,50 Metern ist u.a. einzuhalten
  - zu anderen Personen (auch wenn Schutzmasken getragen werden),
  - zwischen den Tischen in Unterrichtsräumen,
  - bei der Sitzordnung in Aufenthalts- und Speiseräumen, in Lehrerzimmern, Teeküche und während der Pausen
  - im Sanitärbereich (durch Aushang ist darauf hinzuweisen, dass sich in Abhängigkeit von der Raumgröße in den

Toilettenräumen stets nur einzelne Schülerinnen und Schüler befinden dürfen; Sicherstellung einer Eingangskontrolle zumindest während der Pausen)

- Auf Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln ist zu verzichten
- Auf das Abstandsgebot ist durch eine geeignete Anzahl von Aushängen (z.B. an den Türen aller Klassen-, Fach-, Funktions- und Betreuungsräumen hinzuweisen).

### **Mund-Nase-Bedeckung**

- Im Unterricht ist das Tragen von Masken bei gewährleistetem Sicherabstand nicht erforderlich
- Wenn ein Mund-Nase-Schutz oder eine textile Mund-Nasen-Bedeckung getragen wird (z.B. beim Transport im ÖPNV / Schulbus) ist darauf zu achten, dass
  - dieser möglichst eng an Mund und Nase anliegt und regelmäßig gewechselt bzw. gewaschen wird und
  - dass andere Schutzmaßnahmen (Abstand halten, Händehygiene) unverändert beachtet und umgesetzt werden.

### **Lüften**

- Mehrmals tägliche Stoßlüftung für 5-10 Minuten aller Räumlichkeiten
- Klassenräume sind nach jeder Unterrichtseinheit zu lüften.

### **Umgang mit Erkrankten**

- Erkrankte müssen im Interesse aller zu Hause bleiben. Dies gilt insbesondere bei Krankheitszeichen wie z.B. trockener Husten, Atemproblemen, Hals- und Gliederschmerzen, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Bauchschmerzen, Übelkeit oder Durchfall
- Im Fall einer akuten Erkrankung während des Schulbetriebes ist die betroffene Person (nach Möglichkeit mit aufgesetztem Mund-Nase-Schutz) unverzüglich in einen eigens dafür vorgesehenen Raum zu verbringen und so schnell wie möglich nach Hause oder in ärztliche Versorgung zu überführen.

### **Reinigung**

- Alle in Nutzung befindlichen Räumlichkeiten sind mindestens täglich zu reinigen, im Fall des Schichtbetriebes zusätzlich vor Beginn jeder weiteren Schicht
- Handkontaktflächen sind bei der Reinigung besonders zu beachten: Türklinken, Griffe (Fenster und Schubladengriffe) Umgriffe an den Türen, Treppen und Handläufe, Lichtschalter, Tische
- Bei den Sanitärräumen sind Armaturen, Waschbecken, Toilettensitzen und Fußböden einzubeziehen.

### **Organisatorische Maßnahmen**

- Nach Maßgabe des Hessischen Kultusministeriums können gegenwärtig Sportunterricht, Gruppen- und Partnerarbeit, Chorgesang und Singen im Unterricht sowie ein Pausen / Kioskverkauf nicht angeboten werden
- Ein Wechsel von Klassenräumen ist soweit irgend möglich zu vermeiden
- Personenansammlungen sind zu vermeiden. Hierfür sind geeignete Wegeführungen außerhalb des Unterrichtes, versetzte Pausenzeiten und Abstandsmarkierungen auf dem Boden zielführend. Für Wartebereiche (z.B. Schulbus / ÖPNV) ist durch geeignete Aufsichtsmaßnahmen die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln sicherzustellen
- Die Maßnahmen der Alltagshygiene und der Schutzmaßnahmen sind regelmäßig im Unterricht zu thematisieren.

**Ihr Gesundheitsamt ist für Sie da!**

#### **Sie haben weitere Fragen zu dem Coronavirus?**

Bitte informieren Sie sich zunächst über die Homepage des Robert-Koch-Institutes (RKI)

Hier finden Sie auch einen Katalog häufig gestellter Fragen

[https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html)

#### **Erreichbarkeit des Gesundheitsamtes**

06421 / 405 – 40

Corona-Hotline Mo.-Fr. 09:00 – 16:00 Uhr: 06421 / 405 4444

Corona@marburg-biedenkopf.de